

Entwarnung oder Warnschuss?

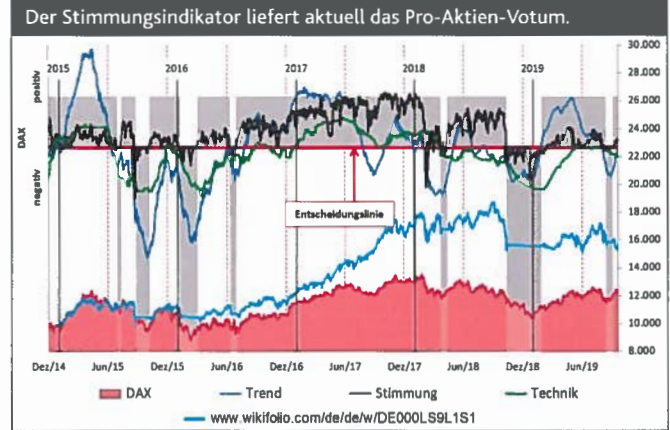
Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch (gfa-vermoegensverwaltung.de)

Mitte August hatte unsere Börsenampel auf Rot geschaltet und uns dazu veranlasst, für einige Tage aus dem deutschen Aktienmarkt auszusteigen. Relativ schnell wendete sich jedoch das Blatt und die Ampel sprang wieder auf Grün. Ob dieser vorübergehende Ausstieg ein Warnschuss war – so wie z.B. im Sommer 2015 – oder ob schon wieder Entwarnung gegeben werden kann – so wie im Sommer 2016 –, werden wir wohl schon bis Anfang Oktober endgültig wissen. Traditionell ist nämlich der Turnaroundmonat Oktober ein Monat der Entscheidungen. Meist leitet er ein positives viertes Quartal ein, doch warten wir erst einmal ab; schließlich mussten wir auch 2018 im Oktober aus den Aktienmärkten aussteigen und blieben den deutschen Aktienmärkten dann bis Ende Januar 2019 fern.

Markttrend: Der Markttrend bewegt sich mit großen Schritten auf die Entscheidungslinie zu. Sollten die nächsten ein bis zwei Wochen positiv verlaufen, wird er diese wohl bald überwinden können.

Marktstimmung: Das Marktsentiment befindet sich bereits auf positivem Terrain und ist aktuell ausschlaggebend für das positive Aktievotum.

Markttechnik: Die Markttechnik liegt weiterhin unterhalb der Entscheidungslinie und vermag aktuell nicht, diese ins Visier zu nehmen.



Die Börsenampel steht auf Grün. Die Stimmung könnte bei positiver Marktentwicklung bald Unterstützung durch den Trend-Indikator bekommen.
Stand: 19.9.2019

Quellen: Bloomberg, www.gfa-vermoegensverwaltung.de

Die spannendsten Wochen liegen jetzt vor uns. Wir gehen davon aus, bis spätestens Anfang Oktober endgültige Aussagen zum weiteren Verlauf der Aktienmärkte für das vierte Quartal 2019 treffen zu können.